

**Biermeier Franz** wurde am 25.03.1887 in Hörmansedt 4, Gemeinde Hartkirchen, als lediger Sohn der Theresia Biermeier geboren<sup>1</sup>. Sie waren in Haibach/D heimatständig<sup>2</sup>. Seine Mutter heiratete 1903 Herrn Johann Gruber in Eferding, Vorstadt 14 (verstorben 1911)<sup>3</sup>.

Franz Biermeier wurde 1908 assentiert und per Losentscheid zum Ladwehrlinienregiment Linz Nr. 2 zugeteilt. Er trat seinen Dienst am 01.10.1908 an. In der Personenbeschreibung ist sein Aussehen mit einem länglichen Gesicht, blonden Haaren und grauen Augen beschrieben. Er war für diese Zeit mit 1,66m etwa durchschnittlich groß. Es erfolgte die Zuweisung zur 6. Feldkompagnie, 1909 dann zur 5. Ab 1. Oktober war er für ein Jahr als Offiziersdiener tätig, danach wieder Infanterist. Am 2.8.1914 erfolgte seine Versetzung in den Kriegsstand zur Ergänzung der Landwehr.<sup>4</sup>

Im Frühjahr 1915 erkrankte er und traf am 31.03. im Reservespital Wels ein. Dort wurde Lungen Spitzenkatarrh diagnostiziert. Vom 10.04. bis 01.08.1915 wurde er in der Eferdinger Pflegeanstalt Turnsaal betreut und am 9. August ging er schließlich als geheilt zurück zum Kader.<sup>5</sup> Kurz nach seinem Abgang erschien in der Eferdinger Volkspost ein Dankeschreiben<sup>6</sup>.

### **Dank.**

Die in der Pflegeanstalt Turnhalle vom Roten Kreuz in Eferding in Pflege gewesenen Unterzeichneten betrachten es als eine Pflicht der Dankbarkeit, dem wohlgeborenen Herrn Dr. Josef Fuchsmayer für die sorgfältige ärztliche Behandlung sowie sein Wohlwollen und seine Menschenfreundlichkeit, mit der er ihnen entgegengekommen ist, den allerbesten Dank auszusprechen.

Aufs herzlichste sei auch gedankt der ehrwürdigen Schwester Jidersonsa, deren unermüdete Sorge und ausgezeichnete Pflege allen unvergänglich bleiben wird, weil sie damit einem jeden einzelnen sein Los erleichtert hat. Möge ihr Gott alles reichlich lohnen!

Eferding, am 1. August 1915.

**Leopold Mayrhofer, Stephan Baureiter, Josef Eichinger,  
Martin Achleitner, Rudolf Saf, Franz Biermayer, Herdig,  
Janko Gioio, Libermann.**

Fast ein Jahr später, am 16.06.1916, wurde er bei Petriky (?) gefangen genommen. Erst 4 Tage später wurde er als „vermisst bei Kote 267“ registriert. Ihm gelang die Flucht aus dem Gefangenenlager Ekaterinoslav (Dnipro, Ukraine). Am 24.04.1918 traf er in Stanislaw ein. Ende Mai schilderte er sein Schicksal bei der Stabsabteilung und gab an, dass er bei „Male Berceze, Wolhynien, Kote 267“ gefangen genommen wurde.<sup>7</sup>

Nach dem Krieg war Franz Biermeier Oberbauarbeiter bei der Eisenbahn. Er heiratete 1923 die in Hartkirchen tätige Dienstmagd Maria. Gemeinsame Adresse war das Haus seiner Mutter in der Vorstadt 14, heute Wibmgasse<sup>8,9</sup>. Die Heimatzuständigkeit veränderte sich 1929 nach Eferding<sup>10</sup>. Sie hatten zumindest einen Sohn mit dem Namen Johann (\*23.05.1924, +06.01.1967) und eine Tochter

<sup>1</sup> Taufbuch Hartkirchen, 1887 Nr. 18

<sup>2</sup> Militär Grundbuchblatt AT-OeStA KA Pers GB OuM KrL OÖ Bez Eferding 1887; Matriken

<sup>3</sup> Trauungsbuch Eferding, 1903 Nr. 6

<sup>4</sup> Militär Grundbuchblatt AT-OeStA KA Pers GB OuM KrL OÖ Bez Eferding 1887

<sup>5</sup> Vormerkblatt Reservespital AT-OeStAKA VL MilSpit Land 20

<sup>6</sup> Eferdinger Volkspost, Ausgabe vom 07.08.1915, Seite 4

<sup>7</sup> Einlagen im Militär Grundbuchblatt AT-OeStA KA Pers GB OuM KrL OÖ Bez Eferding 1887

<sup>8</sup> Vorstadt 14 = Wibmgasse 3 und 5, Forster: Das mittelalterliche und neuzeitliche Bürgerhaus in OÖ; Seite 584

<sup>9</sup> Trauungsbuch Eferding, 1923 Nr. 21

<sup>10</sup> Heimatrolle Haibach, Eintrag 1923, Anmerkung mit Veränderung nach Eferding 2.11.1929 ZI 4147/29

namens Maria (\*09.12.1925, +18.07.1927). An der gleichen Adresse wurde laut Taufbuchregister noch ein Peter (25.09.1924) und eine Maria (30.07.1928) Biermeier geboren, Eltern unklar<sup>11</sup>.



(Franz Biermeier vor seinem alten Haus Vorstadt 14, abgetragen 1951)

Die Mutter von Franz Biermeier verstarb 1926 (62), ihr Gatte Johann Gruber bereits 1911 (77).<sup>12</sup>

Franz Biermeier starb am 19.12.1961, seine Frau Maria bereits drei Jahre zuvor am 05.09.1958. Die Adresse ist bei beiden Einträgen mit Wibmgasse 5 angegeben. Sein Sohn Johann verstarb 1967 (Wibmgasse 3).<sup>13</sup>



Alle Bilder im Besitz der Familie Prehofer, Wibmgasse 5, 4070.

<sup>11</sup> Index zu den Geburten Pfarre Eferding, Stimmen die Angaben von Peter so muss es weitere Biermeier an dieser Adresse gegeben haben.

<sup>12</sup> Totenbuch Eferding: Johann Gruber Nr. 108/1911; Maria Nr. 8/1926

<sup>13</sup> Index zu den Totenbüchern Pfarre Eferding (nur Einträge bis 1940 abrufbar)